



3. Schulbrief vom 1.2.2011

Inhalt:

1. **Beratung zum Zwischenzeugnis**
2. **Schullaufbahnberatung**
3. **Unterrichtssituation - Veränderungen im Kollegium**
4. **Neuer Stundenplan im 2. Halbjahr**
5. **Terminplan des Erweiterungsbaus**
6. **Ergebnisse der Jahrgangsstufentests**
7. **Beschwerdekultur**
8. **Weihnachtsspendenaktion für eine Schule in Kairo**
9. **Hausmusikabend am 10.2.2011**
10. **40 Jahre Michaeli-Gymnasium**
11. **Informationsabend für die zukünftigen 5.Klassen**
12. **Vorläuferklassen für das Truderinger Gymnasium**
13. **Schüler beraten Schüler bei der Wahl der 2. Fremdsprache**
14. **Toiletten**
15. **MGM Referenzschule für Medienbildung**
16. **Einladung zur Lesung mit Michael Köhlmeier**
17. **Eine Bitte aus dem Sekretariat**
18. **Glückwunsch zum Dienstjubiläum**
19. **Fundsachen**

Michaeli-Gymnasium München
Hachinger-Bach-Str. 25
81671 München

T +49. 89. 450 563-0
F +49. 89. 450 563-33
Michaeli-Gymnasium@muenchen.de
www.michaeli-gymnasium.de

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in wenigen Wochen, am 18. Februar, gibt es bereits das Zwischenzeugnis, also eine erste Rückmeldung, auf welchem Leistungsstand jeder Schüler im Augenblick in den verschiedenen Fächern steht. Ich konnte feststellen, dass erfreulich viele gute und sogar sehr gute Leistungen erzielt wurden. Wenn in einigen Fällen der Start in diesem Schuljahr noch nicht so gut gelungen ist, so steht noch ausreichend Zeit zur Verfügung, Lücken zu schließen und Versäumtes nachzuholen. Schlechte Noten im Zwischenzeugnis sind also keine Katastrophe, aber sie wollen ernst genommen werden.

Wie bereits im letzten Schuljahr erfolgreich praktiziert, werden wir allen Schülerinnen und Schülern, deren Vorrücken nach dem gegenwärtigen Stand gefährdet erscheint, individuelle Beratungsgespräche bei den jeweiligen Fachlehrkräften anbieten. Der Beratungstag wird wie folgt ablaufen.

1. Beratung zum Zwischenzeugnis für gefährdete Schüler

- Am Tag des Zwischenzeugnisses, d.h. am Freitag, den 18.2.11, wird das Zeugnis schon am Ende der 3. Stunde ausgegeben. Im Anschluss daran werden ab 10.40 Uhr Lehrersprechstunden für gefährdete Schüler (ähnlich organisiert wie der Elternsprechtag) stattfinden.
- Alle Schülerinnen und Schüler, die mindestens einmal die Note 5 im Zwischenzeugnis haben, erhalten bei den entsprechenden Fachlehrern ein Beratungsgespräch. Die jeweiligen Klassenleiter informieren dann rechtzeitig die Schüler, die verpflichtend an einem solchen Beratungsgespräch teilnehmen müssen.
- In den Einzelberatungen soll ein vorbereiteter Fragebogen bearbeitet werden, aus dem dann Zielvereinbarungen hervorgehen und ein Lernvertrag abgeleitet wird. Der Schüler/ die Schülerin und seine/ ihre Eltern unterschreiben diesen Lernvertrag.



- Nach 8 Wochen erfolgt eine Rücksprache mit dem Fachlehrer.
- Alle anderen Schüler können am Tag des Zwischenzeugnisses nach der 3. Stunde, also um 10.40 Uhr nach Hause gehen. Die Schüler, die Termine für Beratungsgespräche haben, sollen diese im Anschluss an den Unterricht wahrnehmen. Dabei können sich die Schüler bis zum Beginn des Gesprächs in der Pausenhalle aufhalten oder, wenn der Termin sehr spät liegt, nach Hause gehen und später noch einmal in die Schule zurückkehren.
- In Fächern wie zum Beispiel Latein, in denen erfahrungsgemäß sehr viele Schüler eine Beratung brauchen, bitten wir um Verständnis, wenn die Lehrer 3 Schüler (i. d. R. mit ähnlichen Problemen) zu einer Gesprächsgruppe zusammenfassen.

2. Schullaufbahnberatung zum Zwischenzeugnis

In den Fällen, in denen die Grenzen der Belastbarkeit erreicht sind, oder es einfach an Arbeitswillen und Leistungsbereitschaft fehlt, sollte man nicht zögern, andere Ausbildungswege ins Auge zu fassen.

Wichtige Hinweise zu Schullaufbahnalternativen:

- 1. Übertritt zur Realschule während des Schuljahres:**
Ein Übertritt an die Realschule ist bei besonderem Entgegenkommen der neuen Schule, spätestens in der ersten Woche nach Erhalt des Zwischenzeugnisses möglich.
- 2. Qualifizierender Abschluss:**
Der Qualifizierende Abschluss kann nur an der Hauptschule erworben werden. Dies ist entweder möglich durch rechtzeitigen Übertritt an die Hauptschule (Unterschiede der Stoffpläne) – die Schulpflicht kann auf Antrag um 1 Jahr verlängert werden – oder durch Teilnahme als Externer an der Prüfung zum Qualifizierenden Abschluss der Hauptschule (Anmeldung bis **01.03.11** bei der Hauptschule im Sprengel des Wohnsitzes.)
- 3.** Ein Merkblatt informiert SchülerInnen der 10. Klassen über die Möglichkeiten, auf **alternativen Bildungswegen** zum **Erwerb der „Mittleren Reife“** zu gelangen. Interessenten können sich das Schreiben im Sekretariat abholen.
- 4.** Für weitere Beratung und Unterstützung steht Ihnen auch gerne Herr Kalscheuer als unser Schulpsychologe zur Verfügung. Bei besonders schwierigen Problemen können Sie sich auch an externe Beratungsstellen wenden, insbesondere an die Staatliche Schulberatungsstelle für München (Pündterplatz 5, 80803 München, erreichbar unter: Tel. 38384950 oder Fax 38384988 oder eMail sbmuc@schulberatung-muenchen.de.)
Ergänzend betreibt das Schulreferat der Landeshauptstadt eine Schul- und Bildungsberatungsstelle in der Herronstr. 19, 80535 München (Tel. Schulberatung: 233-26567, Tel. Schulpsychologischer Dienst: 233-28230).
Für die besondere Schulberatung von Ausländern kann auch das Internationale Beratungszentrum, Goethestr. 53, Tel. 233-26875 in Anspruch genommen werden.
Die Berufsberatung der Arbeitsagentur ist erreichbar unter 80337 München, Kapuzinerstr. 26, Tel.5154-0. Zuständig für das Michaeli-Gymnasium ist Frau Wischeropp (5154-3243), eMail: Jutta-Wischeropp@arbeitsamt.de

3. Unterrichtssituation - Veränderungen im Kollegium

Mit dem Ende des ersten Schulhalbjahres verabschieden wir auch in diesem Schuljahr wieder einige Lehrkräfte, und zwar Frau Christina Eder (rk/D), Frau Angelika Eckart (rk/M), Frau Regina Jourdan (D/E), Frau Katharina Hahnel (F/E/Sp), Frau Melanie Larisch (E/G), Herrn Mathias Bügler (E/G) und Herr Bernd Niedermeier (Sm/E). Die meisten von ihnen kehren an ihre Seminarschule zurück, um ihre Ausbildung abzuschließen. Die Schulgemeinschaft wünscht den Kollegen alles



Gute für die weitere berufliche Zukunft und bedankt sich für das gezeigte Engagement am Michaeli-Gymnasium.

Ebenso hat uns Frau Großbongart-Grimm verlassen. Ich bedanke mich bei ihr sehr herzlich, dass sie uns als Vertretungslehrkraft geholfen hat, Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Als neue KollegInnen begrüßen wir am Michaeli-Gymnasium Herrn Jochen Arlt (E/G), Herrn David Kröger (E/G), Herrn Philipp Radnoti (E/F), Frau Christine Stefanowski (E/F/Sp), Herrn Christian-Philipp Balling (K/M) und Herrn Stefan Balk (Sm/M). Gleichfalls freuen wir uns, dass Frau Stephanie Fieblinger aus der Elternzeit wieder in die Schule zurückkehrt. Ihnen allen wünschen wir einen guten und erfolgreichen Start.

4. Neuer Stundenplan im 2. Halbjahr

Der umfangreiche Lehrerwechsel wird zwangsläufig zu einer Reihe von Veränderungen im Stundenplan führen. Wir bemühen uns sehr, die Veränderungen für die einzelnen Klassen so gering wie möglich zu halten, bitten aber alle um Verständnis, dass angesichts der großen Zahl von scheidenden Kollegen, manche Veränderung unumgänglich sein wird. Die neue Sprechstundenliste wird Ihnen baldmöglichst zugehen und auf der Homepage einzusehen sein.

5. Terminplan für den Erweiterungsbau

Wie bereits in unserem Schulbrief im Mai 2010 mitgeteilt, wird das Michaeli-Gymnasium einen Erweiterungsbau erhalten. Es sollen insgesamt 18 weitere Klassenzimmer und eine dritte Sporthalle geschaffen sowie der Pausenhof saniert werden. Die Stadt München hat der Schule jetzt einen vorläufigen Terminplan übermittelt. Der angefügten Übersicht können Sie im Detail entnehmen, in welchen Teilschritten die Baumaßnahme umgesetzt werden soll. Sicherlich werden wir vorübergehend gewisse Einschränkungen im Schulbetrieb hinnehmen müssen. Trotzdem freuen wir uns darauf, wenn durch den Erweiterungsbau endlich die bedrückende Raumnot an der Schule zu Ende sein wird.

1. Bauabschnitt:

Verlängerung des Mensabaus um einen Klassentrakt und Bau einer dritten Turnhalle

Februar 2011

Baumfällungen

Mitte Juni 2011 (mit Beginn der Pfingstferien)

- Baustelleneinrichtung beim Schulgarten neben dem Pavillon
- Schließung des Lehrerparkplatzes ab den Pfingstferien
- Ca. 1/3 des bestehenden Hartplatzes ist nicht mehr für den Sportunterricht nutzbar

Mitte Februar 2012

- Schließung des Pavillons
- Inbetriebnahme des Klassentrakts: Auslagerung der Klassen aus dem Pavillon

2. Bauabschnitt:

Querriegel zur Verlängerung der Mensa: 2. Klassenzimmertrakt; Neugestaltung des Schulhofs und von Teilen der Sportfreiflächen

Februar 2012

März 2012

Ende Mai 2012

- Baumfällungen im Schulhof
- Abbau Pavillon
- Inbetriebnahme der neuen Turnhalle (= Ende des 1. Bauabschnitts)

Mai/Juni 2012

Juni-August 2012

Juni – September 2012

- Bau eines neuen Hartplatzes
- Sanierung Lehrerparkplatz
- Komplettsanierung des Pausenhofs und des Haupteingangs zum Schulgelände

Dezember 2012

- Inbetriebnahme des 2. Klassentrakts



6. Ergebnisse der Jahrgangsstufentests

Die Jahrgangsstufentests sind mittlerweile ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung. Sie geben wertvolle Hinweise auf den Kenntnisstand und die Wissenslücken in den einzelnen Klassen und bilden eine Richtschnur, wie Lehrer und Schüler gemeinsam im Schuljahr weiterarbeiten müssen. Die Auswertungen der Vergleichstests für 2010 sind der Schule nun zugegangen und im Sinne der Transparenz wollen wir die Ergebnisse auch Ihnen, liebe Eltern, mitteilen.

	Jahrgangsstufe	Schnitt
Deutsch	6. Jgst.	3,48
Englisch	6. Jgst.	2,82
	10. Jgst.	2,63
Mathematik	10. Jgst.	3,71

Besonders freuen wir uns dieses Jahr über die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler im Deutsch-Test der 6. Jahrgangsstufe und im Mathematiktest der 10. Jahrgangsstufe. Hier befand sich das MGM unter den Gymnasien mit den besten Ergebnissen zwischen 25 % und 50 %. In Englisch waren wir in der 10. Jahrgangsstufe sogar unter den Top 25%!

7. Beschwerdekultur

Liebe Eltern, aus gegebenem Anlass möchte ich Sie in diesem Schulbrief noch einmal auf die Beschwerdekultur aufmerksam machen, die die Schule im Rahmen von EFQM 2007/08 zusammen mit dem Elternbeirat erarbeitet hat.

Es ist der Schule prinzipiell ein Anliegen, in Konflikt- und Beschwerdefällen schnell, transparent und in Bezug auf alle Beteiligten fair und sachlich zu reagieren. Aus diesem Grund haben wir uns mit dem Elternbeirat auf einen bestimmten Verfahrensweg in Beschwerdefällen festgelegt. Wenn Sie in Bezug auf die Notengebung Fragen haben oder mit anderen Vorgängen an der Schule nicht zufrieden sind, so wenden Sie sich bitte zuallererst immer an die betreffende Lehrkraft, um mit ihr die anstehenden Probleme zu klären. Sollten Sie in diesem Gespräch keine Verständigung herbeiführen können, so bitte ich Sie, im Falle von Noten und Leistungserhebungen als 2. Schritt den Fachbetreuer zu kontaktieren. Die Schulleitung sollte also erst dann Ihr Ansprechpartner sein, wenn alle vorangegangenen Gespräche nicht zum gewünschten Ergebnis führten. Ich bitte Sie darum, diese auf Fairness und Kooperationsbereitschaft angelegte Beschwerdekultur der Schule mitzutragen.

8. Weihnachtsspendenaktion für eine Schule in Kairo

Seinen ganz eigenen Beitrag zum Weihnachtsfest leistete das Michaeli-Gymnasium: für die Bestuhlung neuer Klassenräume in einer Schule in Kairo/Ägypten wurden 1520 Euro gespendet. Ein einziger Spendenaufruf auf dem Weihnachtskonzert des Michaeli-Gymnasiums hatte diese stolze Summe erbracht. Anfang Januar wurde das Geld in Kairo übergeben.

Die Schule „Saint Vincent de Paul“ in Abassia, einem der ärmlichen Stadtteile Kairos, ist eine gut organisierte Schule. Schulgebäude und Schulgelände sind frisch renoviert und gepflegt. Das ist in Kairo keine Selbstverständlichkeit und zeugt vom Engagement der Ordensschwestern und Mitarbeiter. An der Schule lernen 800 Mädchen, knapp 300 davon stammen aus dem Müllviertel Moqqattam. Das Schulgeld, das die übrigen 500 Schüler bezahlen, trägt die Unterrichtskosten der Kinder aus der Müllstadt mit. Die Kinder waren bei unserer Ankunft gerade beim Mittagessen - sie erhalten in der Schule täglich eine warme Mahlzeit. Fröhlich und neugierig begrüßten sie uns und zeigten stolz die noch leeren Klassenräume, in denen ab Februar der Unterricht auf 270 neuen Stühlen aufgenommen wird. In ihrem Dankeschreiben betonten die Schwestern: „Sie geben uns mit ihrer großzügigen Spende die Möglichkeit eine größere Anzahl armer Kinder bei uns aufzunehmen und ihnen eine Schulbildung zu vermitteln, die ihrerseits den jungen Mädchen eine bessere Zukunft ermöglicht.“ **(Dr. Monika Schürmann)**



9. Hausmusikabend am 10.2.2011 - Können Sie Ocarina spielen oder rappen?

Unsere Schüler können es! Das Michaeli-Gymnasium ist voll von verborgenen musikalischen Talenten - dessen ist sich die Fachschaft Musik bewusst und lädt deshalb die Schulgemeinschaft am Donnerstag, den 10.2.2010 zum „Hausmusikabend“ in den Aufenthaltsraum ein. Ab 19.00 Uhr werden SchülerInnen der Klassen 5 bis 8 dort auf verschiedensten Instrumenten oder singend ihre Lieblingskompositionen vortragen und zeigen, was sie im Musikunterricht und außerhalb der Schule gelernt haben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! **(Dr. Monika Schürmann)**

10. Vierzig Jahre Michaeli-Gymnasium!

In diesem Schuljahr feiert unser Gymnasium sein vierzigjähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für dieses Fest sind bereits in vollem Gange. Das Jahresberichtsteam will eine eigene Festschrift herausgeben, die Film-AG arbeitet an einer Dokumentation „40 Jahre MGM“ und es wird abends in der Muffathalle am 15.7.2011, organisiert von FÖV und einigen Kollegen, ein großes Ehemaligen-Treffen geben. Natürlich werden auch das Sommerkonzert und das Sommerfest unter dem Motto unseres Jubiläums stehen. Schon heute möchten wir Sie, liebe Eltern, darüber informieren, dass am Freitag, den 15.7.2011, vormittags ein offizieller Festakt mit geladenen Gästen geplant ist. In Absprache zwischen Elternbeirat und Schulleitung wurde vereinbart, dass an diesem Vormittag der Unterricht entfällt. Wir bitten Sie daher, sich auf diesen Termin einzustellen.

11. Informationsabend für die zukünftigen 5. Klassen

Am Do., den 24.2.2011, findet unser Informationsabend für die Eltern und Schüler der zukünftigen 5. Klassen statt. Ab 18 Uhr wird das Schulhaus frei zu besichtigen sein, und es wird „Schnupperangebote“ für erste Unterrichtsstunden geben. Um 19 Uhr beginnt dann der Vortrag „Das Michaeli-Gymnasium stellt sich in seinen Schwerpunkten vor“.

12. Vorläuferklassen für das zukünftige Truderinger Gymnasium

Auch im Schuljahr 2011/12 wird das MGM wieder Vorläuferklassen für das Truderinger Gymnasium aufnehmen, das voraussichtlich im Schuljahr 2013/14 seinen Betrieb aufnehmen soll. Für das Gymnasium Trudering ist die naturwissenschaftlich-technologische und die sprachliche Ausbildungsrichtung mit Englisch als erster Fremdsprache vorgesehen. Zweite Fremdsprache wäre Französisch oder Latein.

Das bedeutet konkret für unsere gegenwärtige Vorläuferklasse, dass die Schüler bei der Wahl der zweiten Fremdsprache im 2. Halbjahr sich entweder für Französisch oder für Latein entscheiden können. Wer sich für Französisch entscheidet, hat sich damit auf das naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium festgelegt. Genauere Informationen zur Wahl der 2. Fremdsprache werden noch folgen.

13. Schüler beraten Schüler bei der Wahl der 2. Fremdsprache

Im Rahmen des Deutsch-Französischen Tages am 21.1.11 haben Schüler aus den höheren Jahrgangsstufen unseren Fünftklässlern alle Fragen rund um Französisch als zweite Fremdsprache beantwortet. Die Beratung für das Fach Latein wird am Mittwoch, den 16. Februar, in ähnlicher Form stattfinden. Ich bedanke mich bei den Fachbetreuerinnen, Frau Benhacine und Frau Winkler, und bei den Schülerinnen und Schülern, die die Beratung durchgeführt haben.



14. Toiletten

Leider mussten in den letzten Wochen wiederholt Toiletten der Jungen abgesperrt werden, da in grober Weise neben die Toiletten uriniert bzw. Boden und Wände der Toiletten mit Fäkalien verschmiert wurden. Wir finden, dass es für unsere Schule eine äußerst beschämende Angelegenheit ist, wenn einige wenige auf Kosten der Mehrheit ihre Frustration in dieser gemeinschaftsschädlichen Art und Weise ausleben. Auch die Reinigungskräfte sind mittlerweile zu Recht nicht mehr bereit, solch vandalisierte Toiletten zu reinigen.

Die Schulleitung fordert deshalb alle Schülerinnen und Schüler auf, auf Schüler zuzugehen und Beobachtungen möglichst schnell an die Schulleitung zu melden. Es kann nicht sein, dass alle Schüler am Michaeli-Gymnasium darunter leiden müssen, weil einige Schüler grob gegen die Regeln des guten Anstands verstoßen. Ich bitte auch alle Eltern, uns durch Gespräche mit Ihren Kindern zu unterstützen.

15. MGM Medienreferenzschule

Medien prägen unsere Gesellschaft in einem noch nie gekannten Ausmaß. Umso wichtiger ist es, sich dieses Einflusses bewusst zu werden und ihn zu reflektieren sowie gleichzeitig die Kompetenz zu erwerben, verantwortungsvoll, effektiv, effizient und kreativ mit Medien aller Art umzugehen.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 nimmt das Michaeli-Gymnasium am Projekt „Referenzschule für Medienbildung“ teil. Ziel dieser Initiative des Kultusministeriums ist die Stärkung der Medienkompetenz der bayerischen Schülerinnen und Schüler. Schulen, welche die besondere Förderung der Medienkompetenz als Schwerpunkt ihres Schulprofils ansehen, werden dabei unterstützt, sich durch systematische Medienentwicklungsplanung zur „Referenzschule für Medienbildung“ weiter zu entwickeln. Das Michaeli-Gymnasium ist mit noch vier weiteren bayerischen Gymnasien dazu ausgewählt worden, in einer Vorreiterrolle einen systematischen Medienkompetenz-Lehrplan zu entwickeln. Seit September 2010 hat es sich ein Lehrerteam zur Aufgabe gemacht, einen zukunftsorientierten „Medienlehrplan“ zu entwickeln, der bereits im Schuljahr 2011/2012 angewendet und im Rahmen des regulären Fachunterrichts umgesetzt werden soll. In diesem Medienlehrplan werden von der fünften bis zur zehnten Jahrgangsstufe systematisch die Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit den neuen Medien aufgebaut: sowohl in der praktischen Anwendung der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, in den Bereichen Recherchetechniken und Präsentation als auch in den „weichen Kompetenzen“, wie zum Beispiel dem Verhalten in sozialen Netzwerken oder der kritischen Bewertung von Internetquellen. Wir sind überzeugt, dass wir neben den fachlichen Inhalten des Schulunterrichts auch diese Kompetenzen der Kinder entwickeln und fördern müssen und haben uns daher sehr gefreut, dass dem Michaeli-Gymnasium diese wichtige Aufgabe anvertraut wurde. **(OStR Meike Wiese)**

16. Autorenlesung mit Michael Köhlmeier

Die Fachschaft Deutsch setzt auch in diesem Schuljahr die Tradition der Autorenlesungen fort. Schon jetzt möchten wir alle Mitglieder unserer Schulfamilie ganz herzlich für Donnerstag, den 14. April 2011, um 19.00 Uhr zu einem Abend mit dem bekannten Schriftsteller Michael Köhlmeier einladen. Der Autor wird im Rahmen der Lesung eine Auswahl aus seinen letzten beiden Büchern vorlesen und im Anschluss Fragen der Schüler beantworten.

17. Eine Bitte aus dem Sekretariat

Das Sekretariat wendet sich mit einer dringenden Bitte an alle Eltern: Immer wieder passiert es, dass Kinder, die sich befreien lassen möchten, keine Eltern erreichen, weil sie die Telefonnummern bzw. die Handynummern nicht wissen. Von der 5. bis zur 9. Klasse (neu) ist es erforderlich, dass ein Erziehungsberechtigter sein mündliches Einverständnis gibt, dass die Schule den Schüler aus dem Unterricht entlassen darf. Da in den Schülerakten nicht alle Nummern von den Eltern an-



gegeben wurden, ist es oftmals sehr schwierig, die Eltern z. B. in der Arbeit zu erreichen. Daher die Bitte unserer Sekretärinnen: Geben Sie bitte Ihrem Kind a l l e Telefonnummern unter denen Sie erreichbar sind z.B. ins Hausaufgabenheft oder im Federmäppchen mit. Sie würden die Entlassung der Schüler aus dem Unterricht wesentlich vereinfachen und vor allem den Zeitaufwand für das Sekretariat reduzieren.

18. Glückwünsche

Es ist unglaublich aber wahr! Am 1. Februar feierte Frau Gasser ihr 30jähriges Dienstjubiläum als Verwaltungsangestellte und „gute Seele“ am Michaeli-Gymnasium. Sie wurde mit einem Blumenstrauß, Sektempfang, Reden und einem musikalischen Ständchen des Kammerchors von Lehrern, Schülern und der Schulleitung geehrt. Im Namen der Schulgemeinschaft bedanke ich mich bei Frau Gasser für 30 Jahre stets zuverlässige und hoch kompetente Erledigung der Sekretariatsarbeit.

Die Schule gratuliert ferner Kun Q. aus der Klasse 8c, der in der 1. Runde im Landeswettbewerb Mathematik 2010 den 1. Preis gewonnen hat. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

19. Fundsachen

In der Schule häufen sich derzeit gefundene Kleidungsstücke! Verloren gegangene Gegenstände können ab sofort an jedem Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr abgeholt werden. Die Fundstücke befinden sich im Raum Fundsachen (vor dem Eingang zum Theaterkeller).

Zum Schluss wünsche ich allen Schülern ein gutes und erfolgreiches zweites Schulhalbjahr und allen Lehrern, Schülern und Eltern schon jetzt eine erholsame Auszeit in der Faschingswoche.

Für das Schulleitungsteam

Angelika Loders
Schulleitung

-----**bitte hier abtrennen**-----

Den Abschnitt über die Klassensprecher einsammeln und bei Fr. Fischer bis zum 11.2.11 abgeben.

Den 3. Schulbrief haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

.....
Name des Schülers

.....
Klasse

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten